

und gungenden krenkten (dat doch Got der here wille gnedelichen ver-  
huden), soe sall und will Hille van stont an was mynen huiss gaen wt  
und wichen by irs frunde, behaltneis ir yren vordecnden loen na verdec  
der mit des jairs so bezalen. Doch sall ich Hille bestellen mynen  
sechtseldoscher, in der kuchen so gebrauchen so der zeit, mir dye  
veralyassen stucker daevan so lyfferen. Dem lesten, off nachte were dat  
villicht Hille, eyn maghet vurs. mit der mit etwas anders dede offte  
vor sich noon, dat widder alle diese pñcten vurs. were (dat doch, wil  
Got, sey ungeru deen will), so sal ich macht han, yr diessen iren doemst  
upsoeghen, sich anderwas so verseen, bynnen 14 dagen etc. Item wat  
Hill sobricht, dat der reden wert ys, sal (sy) wedder bezalen. Han aver  
Hille vurs. halt und doyt, was wir guetlich vertragen synt und alhe  
vurs. steit, so han ich yr angesacht und gelofft so bezalen des jairs  
veer current gulden und eynen current gulden van dem offergelt so  
Chrystwissen vallende nae unsere Kirchen und herren hezkosener goed  
gewonheit. Noeh der eyn heupt van myn off 10 albus, des sall sey mir e  
des dye fliessiger apyssen van mynen flass. Four lesten eyn par schoin  
vor 10 albus etc.

Herup so han ich Hille vurs. vor eynen westpennynt som zeichen der  
waikheit in byryn Frygen vurs. gegeben und geschenk in eeer der  
hilliger drifeldikeit dry colcke wispenink up dach uns vertrachs,  
des sal ir jair usgan den irsten dach mertz. Gegeben anno 1545  
dennerdach den 26. in mertz. Got der her wuent es walden eyn got be-  
eyn.

Auf der Reckseite des Vertrags befinden sich von seiner Hand  
folgende Aufzeichnungen :

Sciendum quod computavi cum familia mee Hilla de primo anno servicii ei  
sui, sic quod salutori dalaro et proforo 1lg. et 4g pro servitio (quia  
eslees de primo anno recepit), et recipiet adhas de lineo panuo jurt  
ta con ventionem nostram amotatem. Sic teneat familia mee pñctis e  
salvis 5g. currentes. Actus sabatto 8. mensis maii anno 46.